

Foto: Henrik Schuhr



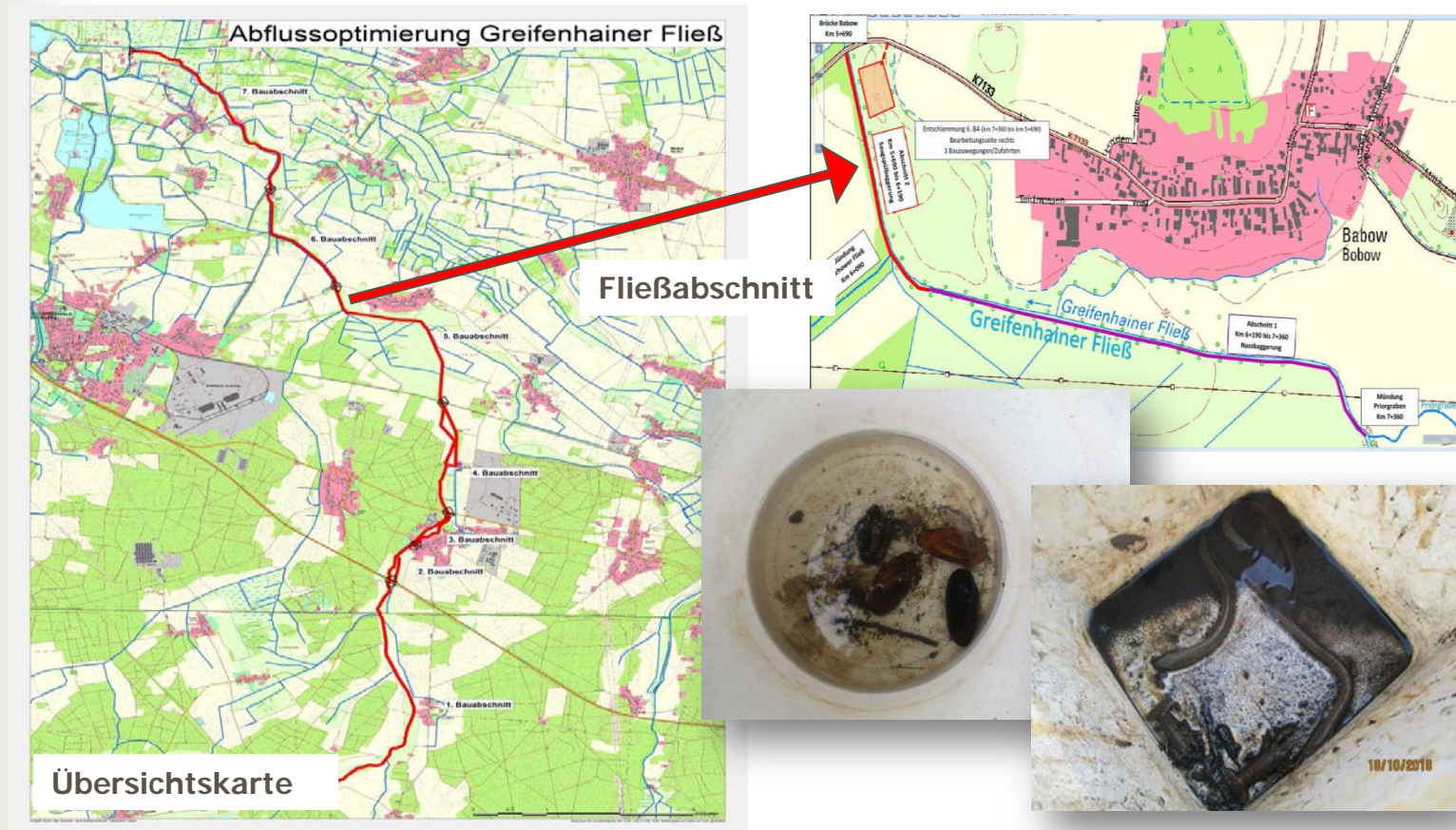
Naturschutztagung 2018

Ausgewählte Schwerpunkte der Naturschutzarbeit im Landkreis

1. Großvorhaben
2. Schutzgebiete
3. Artenschutz
4. Baumschutz
5. Ordnungswidrigkeiten
6. Stand - I.N.A. Lieberoser Heide GmbH
7. Ehrenamtliche Naturschutzarbeit

1. Großvorhaben

1.1 Weiterführung Entschlammung Greifenhainer Fließ 6. BA in Babow Auftraggeber: LMBV, Planung: IPRO consult, Durchführung WBV OC



1. Großvorhaben

1.1 Weiterführung Entschlammung Greifenhainer Fließ 6. BA in Babow -> Absuchen des Fließabschnittes nach geschützten Tieren



Muschelbergung per Bagger



per Kescher



Wiedereinsetzen von Tieren in den Priorgraben



Bachneunauge



60-70 Tiere pro Tag



lebende Muscheln

1. Großvorhaben

1.2 Stand 2017 vs. 2018 zu Photovoltaikanlagen Frauendorf – Biodiversitätsmanagement-Konzept



Gehölzpflanzungen



Ausgleichsfläche für den Eingriff



Flächen unter PV werden als extensive Grünlandflächen und autochthone Blühwiesen entwickelt (wirken dem generellen Verlust von Ackerwildkräutern entgegen)

1. Großvorhaben

1.2 Stand 2017 vs. 2018 zu Photovoltaikanlagen Frauendorf – Biodiversitätsmanagement-Konzept



Berteroa incana
Graukresse



Daucus carota
Wilde Möhre



Dianthus deltooides
Heide-Nelke



Echium vulgare
Gewönl. Natternkopf



Verbascum lychnitis
Mehlige Königskerze

1. Großvorhaben

1.2 Stand 2017 vs. 2018 zu Photovoltaikanlagen Frauendorf – Biodiversitätsmanagement-Konzept



Achillea millefolium
Gewöhnliche
Schaufgarbe



Anthemis tinctoria
Färber-Hundskamille



Carduus nutans
Nickende Distel



*Leucanthemum
ircutianum*
Fettwiesen-Margerite



Trifolium arvense
Hasen-Klee

1. Großvorhaben

1.2 Stand 2017 vs. 2018 zu Photovoltaikanlagen Frauendorf – Biodiversitätsmanagement-Konzept



2018



Agrostis capillaris
Rot-Straußgras



Anthemis tinctoria
Färber-Hundskamille



Centaurea cyanus
Korn-Flockenblume,
Kornblume



Dianthus carthusianorum
Karthäuser-Nelke



Dianthus deltoides
Heide-Nelke



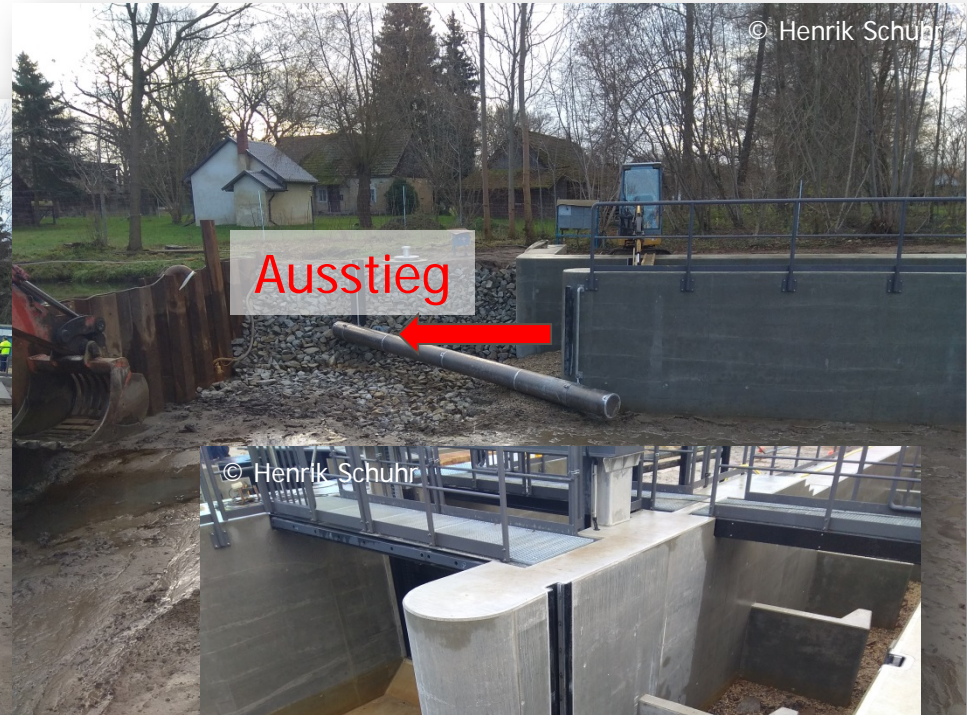
Festuca brevipila
Rauhblatt-Schwingel



Festuca rubra
Artengruppe Rot-Schwingel

1. Großvorhaben

1.3 Abschluss der Baumaßnahme – Wehr 65 Hauptspree mit Fischaufstiegsanlage



1. Großvorhaben

1.3 Abschluss der Baumaßnahme – Wehr 65 Hauptspree mit Fischaufstiegsanlage



Ausgleichsmaßnahme –
Anpflanzungen



© IPROconsult



© Beate Nowka

Ausgleichsmaßnahme – Revitalisierung Graben



1. Großvorhaben

1.4 Straßenbau

2018 – nur wenige Straßenbaumaßnahmen

- in Forst (Lausitz) wird die B 112 – OD Forst, Cottbuser Straße, 1. BA von der Ecke Berliner Straße bis Einmündung Bahnhofstraße gebaut (Grund: Unfallhäufigkeit)
- 14 Bäume mussten aus der Allee gefällt werden; Nachpflanzungen folgen im Herbst



© Ramona Nagel



© Ramona Nagel



1. Großvorhaben

1.4 Straßenbau

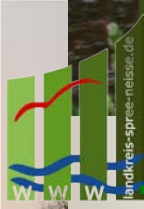
- weitere Baumaßnahmen sind:
 - der Ausbau der K 7105 OL Türkendorf- Bloisdorf
 - der Ausbau der K 7109 Forst, Domsdorfer Straße



© R. Nagel



© R. Nagel



1. Großvorhaben

1.4 Straßenbau



© R. Nagel



© R. Nagel

K 7109 – Forst, Domsdorfer Straße



1. Großvorhaben

1.4 Straßenbau

- An der K 7105 OL Türkendorf- Bloisdorf und der K 7109 Forst, Domsdorfer Straße waren nur wenige bzw. keine Bäume vorhanden.
- Dennoch werden an diesen Straßen Baumpflanzungen vorgenommen, die in diesem Herbst beginnen. Die Ausschreibungen dazu sind bereits erfolgt.
- Außerdem werden im Herbst noch an der K 7111 (Bahnhofsstraße in Gosda) Baumpflanzungen vorgenommen. Die Baumaßnahme war bereits im vorigen Jahr fertiggestellt worden.

2. Schutzgebiete

2.1 Erhaltungszielverordnungen für FFH-Gebiete

- Die im Jahr 2017 begonnene Festsetzung der Gebietsabgrenzung und der Erhaltungsziele für die von der EU Kommission bestätigten FFH-Gebiete sind für den Landkreis SPN abgeschlossen.
- Mit der 24. Erhaltungszielverordnung (ErhZV) wurden nachfolgende **11 Gebiete** im September 2018 festgesetzt:
 - Euloer Bruch
 - Faltenbogen südlich Döbern
 - Grabkoer Seewiesen
(ehemals „Pastlingsee Ergänzung“)
 - Lieberoser Endmoräne und Staakower Läuche

2. Schutzgebiete

2.1 Erhaltungszielverordnungen für FFH-Gebiete

weitere Gebiete ...

- Neißeaue

(Zusammenlegung des Gebietes „Neißeaue“ mit einer Teilfläche des Gebietes „Oder-Neiße- Ergänzung“)

- Neißer-Nebenflüsse bei Guben (Teilfläche des Gebietes „Oder – Neißer-Ergänzung“)

- Peitzer Teiche

- Preschener Mühlbusch

- Reuthener Moor

- Spree bei Spremberg (Teilfläche des Gebietes Spree)

- Zerna

2. Schutzgebiete

2.2 Entschlammung der Vorsperre Bühlow

Die Beräumung des Eisenhydroxid-schlammes aus der Vorsperre mittels Schwimmbagger und Saugleitung in das Sedimentationsbecken II erfolgte von Dezember 2017 bis Mai 2018.



2. Schutzgebiete

2.3 Geotube-Großversuch Vorsperre Bühlow

Parallel zur Entschlammung in das Sedimentationsbeckens II wurde in der Zeit von April 2018 bis September 2018 der Geotube-Großversuch durchgeführt.

Bereits seit dem Jahr 2015 läuft zeitweise die Eisenockerabscheidungsanlage (Zentrifuge).

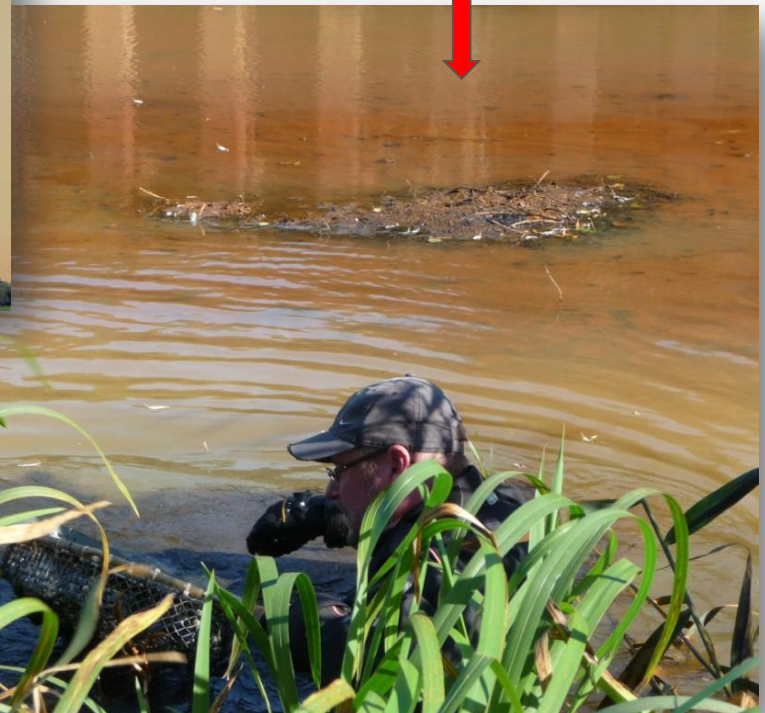


2. Schutzgebiete

2.3 Muschelabsuche vor Entschlammung mit Saugbagger



(© Mark Spilke)



Muschelsuche innerhalb des Spundwandbereiches der Vorsperre Bühlow an einer aufgelagerten Eisenockerbank (Pfeile)

2. Schutzgebiete

2.3 Muschelabsuche vor Entschlammung mit Saugbagger

© Mark Spilke



© Mark Spilke





3. Artenschutz

3.1 Allgemeines

➤ Schwerpunktkarten in Planungs- und Genehmigungsverfahren:

Mauersegler, Schwalben, Weißstörche, Grau- und Silberreihler Fledermäuse, Wiesenbrüter, Hornissen, Wespen, hügelbauende Ameisen, Großmuscheln, Amphibien, Zauneidechsen, Biber

➤ Problemfelder bilden u.a.:

- Flächenverfügbarkeit für Biotopschutzmaßnahmen,
- Verbau von Gewässerufern und -randstreifen,
- die intensive Pflege kommunaler Grünflächen,
- fehlende Nutzung von Kleinflächen insbesondere von Feuchtwiesen oder das Fehlen von artenreichen ökologischen Vorrangflächen im landwirtschaftlichen Bereich



3. Artenschutz

3.1 Allgemeines

- Vom Landkreis Spree-Neiße werden u.a.:
 - Maßnahmen zur Umsetzung von Amphibien an Gemeinde-, Kreis- und Landesstraßen unterstützt
 - verletzte Wildtiere eingefangen und an die Pflegestation in Reddern übergeben
 - die Anlage von Schutzzäunen und Wildblumenflächen sowie der Bau von Nisthilfen organisiert



3. Artenschutz

3.2 Der Biber - streng geschützte Tierart mit dauerhaftem Konfliktpotential

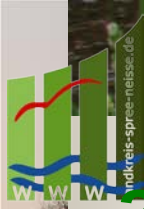
Probleme bereiten jährlich wiederkehrend u.a. die Ertragsausfälle in landwirtschaftlichen Betrieben und die erschwerte Gewässerunterhaltung insbesondere durch Dammbau, Grabaktivitäten und Fraßschäden.

besonders betroffen:

- Wiesengebiet bei Guben,
- Groß Breesen,
- Malxe-Neißekanal bei Briesnig,
- Malxe bei Jocksdorf ,
- zunehmend Raum Burg (Spreewald) sowie die Teichwirtschaften

erweiterte Handlungsmöglichkeiten bestehen über die:

Brandenburgische Biberverordnung - BbgBiberV vom 7. Mai 2015



3. Artenschutz

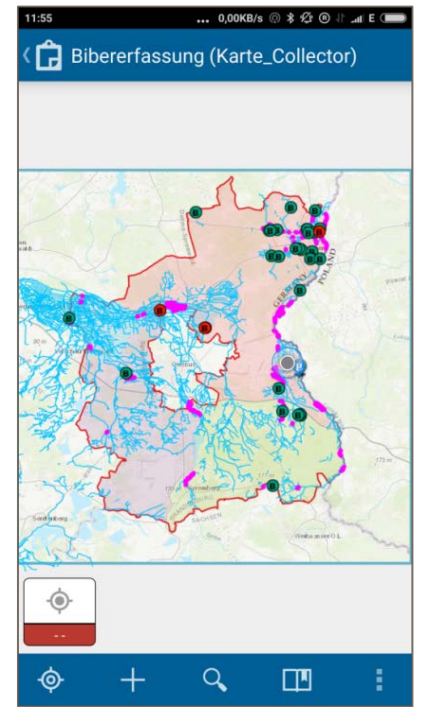
3.2 Der Biber - streng geschützte Tierart mit dauerhaftem Konfliktpotential

Ehrenamtliche Biberberater

Im Landkreis Spree-Neiße sind 4 Biberberater ehrenamtlich tätig. Die gemeinsam mit den Wasser- und Bodenverbänden jährlich stattfindende Beratung dient der weiteren Verbesserung der effektiven Zusammenarbeit.

Eine kleine Hilfe bietet die Arbeit mit der Erfassungssoftware für PC und Tablet/Smartphone (Aktivitäten, Totfunde, Schäden).

Für die engagierte Tätigkeit der Biberberater in den letzten 1,5 Jahren möchten wir uns recht herzlich bedanken.
Die Kontaktdaten können über die UNJFB vermittelt werden.





4. Baumschutz

4.1 Situation des Baumbestandes

- seit vielen, vielen Jahren wird zur Naturschutztagung kontinuierlich darüber berichtet, dass der Baumbestand an den Straßen zunehmend abgängig ist
- ... denn Jahr für Jahr sind Fällungen zu verzeichnen
- ... das ständige Bemühen zum Erhalt der Bäume hat nichts daran geändert, dass die Bäume abgängig sind
- ... die regelmäßigen und immer wieder ausgeführten Schnittmaßnahmen zum Erhalt der Bäumen haben nichts daran geändert!



4. Baumschutz

4.2 Situation des Baumbestandes, vor allem an Straßen

aktuell betrifft das im starken bis sehr starken Maße die Alleen an:

- **L 50** (von der B168 nach Drachhausen)





4. Baumschutz

4.2 Situation des Baumbestandes, vor allem an Straßen

- L 49 (Kathlow)



belaubter ...

und ... unbelaubter Zustand



4. Baumschutz

4.2 Situation des Baumbestandes, vor allem an Straßen

- **L 481** (Trebendorf- Gahry)





4. Baumschutz

4.2 Situation des Baumbestandes, vor allem an Straßen

- L 472 (Klein Döbbern- Groß Döbbern)



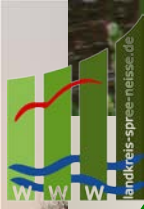
Alleen verlieren immer mehr Einzelbäume ...

4. Baumschutz

4.2 Situation des Baumbestandes, vor allem an Straßen

- Der heutige Bestand an den Straßen ist also sehr alt oder es handelt sich um Jungbaumbestand.
- Der Altbaumbestand wiederum weist zahlreiche Schäden auf, die stetig größer werden, aber...!!





4. Baumschutz

4.2 Situation des Baumbestandes, vor allem an Straßen

- ... es ist auch ein gutes Zeichen, wenn an vielen Straßen der Jungbaumbestand wieder wächst.
- * L 50 Ortlage Tauer
- * L 473 Peitz- Heiersbrück)
- * K 7135 B 97- Grötsch
- * K 7138 B 168 – Drehnow

L 48 von Bohsdorf in 2018

- L 472
zwischen
Neuhausen
und
Laubsdorf
in 2018





4. Baumschutz

4.3 Baumschauen

Baum-schauen	2014	2015	2016	2017	2018
Bundes- und Landesstraßen	23	23	7	17	0*
Kreisstraßen	3	3	3	3	3

*** derzeit führt der Landesbetrieb keine regulären Baumschauen mehr durch
Ab 2019 werden wieder Baumschauen durchgeführt!**



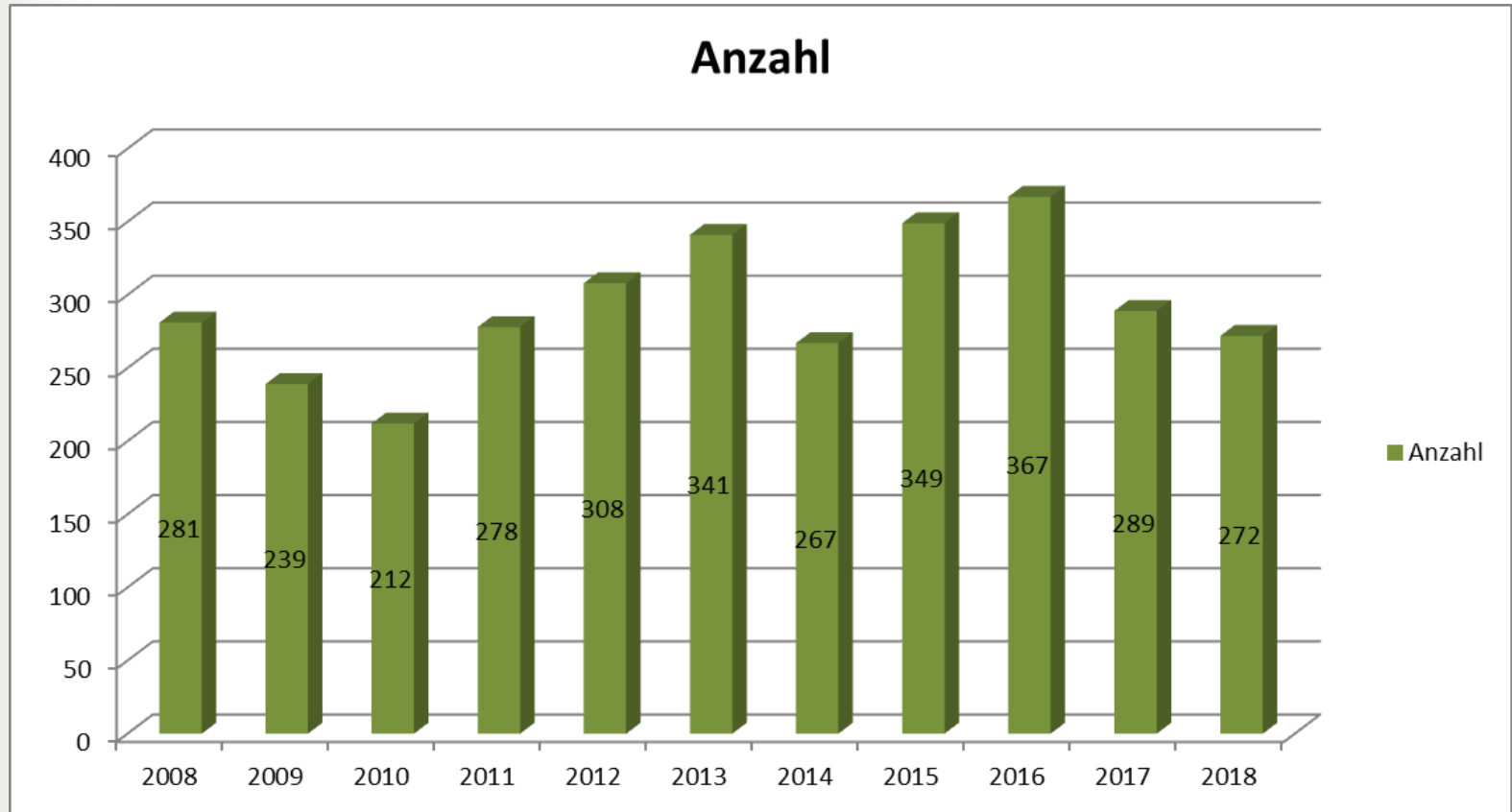
© Ramona Nagel

Unterwegs zur Baumschau



4. Baumschutz

4.4 Baumfällanträge nach Verordnung des LK SPN



Die Anzahl von 2018 ist mit Stand vom 31.10.2018!

5. Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrigkeiten	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 Stand 22.10. 2018
Naturschutz	57	33	34	31	43	28	78	47

Eingeleitete Verfahren

- 22 Verstöße gegen Baum- und Alleenschutzbestimmungen,
- 16 Verstöße gegen Verbotstatbestände von NSG-Verordnungen, davon 14 wegen illegalen Parkens und Zeltens durch Angler,
- 9 Verstöße gegen sonstige Regelungen des Naturschutzgesetzes (Biotopschutz, Landschaftsschutz, illegale Eingriffe in Natur und Landschaft)

Es wurden 3 Ordnungsverfügungen zur Beräumung von illegal verkippten Erdmassen in Landschaftsschutzgebieten erlassen sowie 10 Verfahren zur Leistung eines Ersatzes bzw. Ausgleiches aufgrund von Verstößen gegen die Baumschutzverordnung geführt.

6. Stand - I.N.A. Lieberoser Heide GmbH

1. Gründung der I.N.A. Lieberoser Heide GmbH in 10/2017
2. Einstellung von zwei Geschäftsführern und einer Projektmitarbeiterin
3. Der Beirat der I.N.A. Lieberoser Heide GmbH tagte bereits viermal.
4. Das Regionalforum traf sich im Herbst 2018 zum ersten Mal.
5. Anstatt des E & E-Antrages wird nun ein Fördermittelantrag an das Bundesprogramm Biologische Vielfalt gestellt (höhere Förderung über einen längeren Zeitraum).

7. Ehrenamtlicher Naturschutz

7.1 Naturschutzbeirat

- 4 Sitzungen wurden durch den Naturschutzbeirat abgehalten
- 1. Sitzung 21.03.2018, Kreisverwaltung Forst (Lausitz), Terminplan 2018
- 2. Sitzung 07.05.2018, Kreisverwaltung Forst (Lausitz), Waldwegenetz
- 3. Sitzung 03.09.2018, Gut Geisendorf - Rekultivierung Welzow Süd



7. Ehrenamtlicher Naturschutz

7.1 Naturschutzbeirat

- 4. Sitzung 05.11.2018, Naturschutzstation des NABU Regionalverband Spremberg e.V. – Begehung Slamener Kuthen - Anfrage des Regionalverbandes, ob für die Slamener Kuthen ein höherer Schutzstatus – Naturschutzgebiet auf Grund der Naturausstattung (Flora und Fauna) möglich ist??



7. Ehrenamtlicher Naturschutz

7.2 Ehrenamtliche Naturschutzhelfer

Jahr	Anzahl
2012	46
2013	46
2014	29
2015	28
2016	37
2017	44
2018	43

Zurzeit sind 43 ehrenamtliche Naturschutzhelfer beim Landkreis Spree-Neiße mit einem gültigem Dienstausweis ausgerüstet.

7. Ehrenamtlicher Naturschutz

7.3 Ehrenamtlicher Natur- und Artenschutz

Die Ergebnisse Ihrer ehrenamtlichen Naturschutzarbeit werden uns regelmäßig zur Kenntnis übergeben.

Gern möchten wir einen Teil Ihrer Aktivitäten an dieser Stelle benennen:

- Betreuung von Amphibienanlagen und Pflanzmaßnahmen
- Umbau von Hochtrafostationen
- Bau, Anbringung und Betreuung von Vogel-Nisthilfen oder Fledermausquartieren
- Öffentlichkeitsarbeit, Führungen, Jugendarbeit
- Artenerfassung

Für diese vielseitige und engagierte Tätigkeit bedanken wir uns bei allen ehrenamtlich tätigen Naturschützern besonders herzlich!



**Danke an alle
ehrenamtlichen und
amtlichen Naturschützer!**